

9. November – Weihetag der Lateranbasilika

Kehrvers GL 550 ohne Halleluja

Psalm 46, 2-3. 5-6. 8-9

1. Gott ist uns Zu-flucht und Stär-ke, viel-fach be-währt als Hel-fer in Nö-ten.

Da-rum ban-gen wir nicht, mag auch die Er-de wan-ken, mö-gen Ber-ge stür-zen in die

Tie-fe des Mee-res. Kv 2. Des Stro-mes Ar-me er-freu-en die Got-tes-stadt,

des Höch-sten hei-li-ge Woh-nung. Gott ist in ih-rer Mit-te, sie

wird nicht wan-ken; am frü-hen Mor-gen schon bringt Gott ihr Hil-fe. Kv



3. Mit uns ist der Herr der Scha-ren, der Gott Ja-kobs ist uns-re Burg.



Kommt und schaut die Ta-ten des Herrn: Schau-der er-regt er auf Er-den. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Erhard Quack (1904–1983)

Ruf vor dem Evangelium (Joh 11, 17-27)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie
M: Heino Schubert (1928-2018)
in: GL 1975 (530, 2)
S: Anton Stingl jun.



Ich ha-be die-ses Haus er-wählt und ge-hei-licht, da-mit mein
Na-me auf e-wig hier sei.

T: 2 Chr 7, 16
M: Anton Stingl jun. nach der Antiphon »Alleluia, faciem tuam«